

Allerlei aus Aaraus Vergangenheit

Autor(en): **Gloor, Georges**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarauer Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **34 (1960)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-559090>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ALLERLEI AUS AARAUS VERGANGENHEIT

wurde veröffentlicht in den verflossenen Monaten. Als personeller Seitenzweig der letztes Jahr gewürdigten Firma Trüb widmete die J. C. Müller AG., Zürich, ihrem fünfzigjährigen Bestehen eine Schrift mit Plakatreproduktionen. Bei Sauerländer verlegt wurde eine Geschichte der ebenfalls 1908 gegründeten Aarauer Gummiwarenfabrik Lonstroff, verfaßt von Dr. Eduard Lauchener. Demselben Verlag verdanken wir Dr. Rolf Zschokkes forschungs- und geistesgeschichtliche Darstellung des ersten Jahrhunderts unserer 1859 gegründeten Historischen Gesellschaft. Amicitia et Scientia heißt eine von Dr. Jörg Hänny umsichtig redigierte Zentenarfeestschrift der Studentenverbindung «Industria». Seinen letztjährigen Neujahrsblattartikel ergänzte Dr. Boris Schneider in der bei Sauerländer gedruckten Abhandlung über die Eisenbahnpolitik im Aargau. Bei Dengler erschien in der «Aarauer Mappe 1959» eine Auswahl aus Theodor Elsassers quartiergeschichtlicher Tagblatt-Artikelserie «Besinnlicher Stadtrundgang». In Nr. 283 des «Aargauer-Tagblatt»-Jahrganges 1959 nahm Dr. Alfred Lüthi das vor einem Vierteljahrhundert in den Neujahrsblättern angeschnittene Thema der kürzlich erfolgreich ausgegrabenen Auenkirchenfundamente (Top. Koordinaten 646, 2/249, 7) neu auf. Das Grabungsergebnis versuchte der Verfasser dieser Zeilen in der vorangehenden Tagblattnummer (282) einzuordnen in die Stadtgeschichte mit ihren folgenden wahrscheinlichen Bauphasen: 1. Auenkirchdorfanlage Telli vor 900 mit Fortbestand unter Hunfrids westkroatischer Markgrafensippe (deren Zweig im 12. Jahrhundert: Grafen von Lenzburg). 2. Schlößlitzurm unter den Herzögen von westkroatisch Meranien (= Grafen von Andechs bzw. Chalon-Andechs 1208–53). 3. Rathausturm «Rore» unter Graf von Kiburg (1253–63). 4. Altstadt auf Kiburger Boden auf Habsburgs Veranlassung um 1267.

Georges Gloor